

**Ergebnisprotokoll der öffentlichen Sitzung Nr. 4/2023-2027 des Fachausschusses
Stadtteilentwicklung, Umwelt, Verkehr und Landwirtschaft des Beirats Oberneuland
vom 11.04.2024 in der Oberschule Rockwinkel, Uppe Angst**

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 21.00 Uhr

Teilnehmer*innen: Herr Markus Bersebach
Herr Uwe Bornkessel
Herr Kay Entholt
Frau Petra Penning
Frau Ulrike Hirth-Schiller
Herr Oliver Schmidt

Entschuldigt: Herr Cemal Kocas

Referent*in / Gäste: Frau Patrycja Bogus (Amt f. Straßen und Verkehr)
Frau Heppner (Amt f. Straßen und Verkehr)
Vertreter*innen der Landwirtschaft Oberneuland
Herr Koopmann (Verkehrssachbearbeiter Polizei Horn)
Frau Eva Schadeck (Schulleitersprecherin ÖG)

Sitzungsleitung: OAL Matthias Kook (Ortsamt Oberneuland)

Protokoll: Herr Marc Liedtke (Ortsamt Oberneuland)

Vorgesehene Tagesordnung:

- 1. Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung**
- 2. Genehmigung Protokoll vom 25.01.2024**
- 3. Problematik und Austausch Verkehrssituation ÖG**
 - *Dazu sind Vertreter*innen des Amtes f. Straßen und Verkehr geladen*
- 4. Sachstand und Schadensberichte der Landwirtschaft durch Hochwasser**
 - *Dazu haben Vertreter*innen der Landwirtschaft Oberneuland zugesagt*
- 5. Sachstände, Bürgeranliegen und Berichte zu Verkehrs- und Umweltthemen und zur Planungskonferenz „Stadtteilentwicklung“**
- 6. Ggf. Anträge**
- 7. Wünsche und Anregungen von Bürgerinnen und Bürgern**
- 8. Verschiedenes**

TOP 1 Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird angenommen.

TOP 2 Genehmigung Protokoll vom 25.01.2024

Das Protokoll vom 25.01.2024 wird einstimmig angenommen. Die Präsentation wird nachgeliefert. Das Protokoll der letzten Beiratssitzung aus Borgfeld zum Thema Hochwasserschutz ist heute gekommen und noch nicht an den Beirat verschickt worden.

TOP 3 Problematik und Austausch Verkehrssituation ÖG

OAL Kook führt in die Thematik ein und betont, dass die Verkehrssituation vor dem ÖG sich zunehmend verschlechtert.

Die Schulelternsprecherin Frau Schadeck trägt das Anliegen des Elternvereins des ÖG vor:

- Ein ständiges Anliegen der Eltern ist der desolaten Zustand der Oberneulander Landstraße.
- Insbesondere im Abschnitt vor der Schule sind zahlreiche Schlaglöcher vorhanden.
- Die Straße ist zu schmal, was Überholmanöver riskant macht.
- Sie fragen sich, warum keine Maßnahmen ergriffen werden können, um den Verkehr an dieser Stelle zu verlangsamen und zu regeln.
- Vorschläge sind z.B. Markierungen auf den Straßen, Einengungen oder Schwellen.
- Sie haben zahlreiche Ideen, die sie gerne an die zuständige Behörde weitergeben möchten.
- Es besteht ein konkreter Bedarf an Verbesserungen. Welche Optionen stehen seitens der Behörde zur Verfügung?

Frau Heppner antwortet:

- Herausforderungen stellen der alte Baumbestand und der Zustand der Straße dar, der von vielen Schlaglöchern geprägt ist.
- Eine Anpassung des Querschnitts wäre erforderlich.
- Eine umfassende Sanierung ist unumgänglich.
- Der Handlungsspielraum der Behörde ist eingeschränkt, es stehen kaum Ressourcen zur Verfügung.
- Aufgrund des vorhandenen Untergrunds gestaltet sich die Aufbringung von Markierungen als schwierig. Einengungen sind aufgrund des begehungsverkehrs der Busse auch gefährlich.
- Schwellen würden in Bremen nicht mehr verbaut, wegen Lärmentwicklung beim Überfahren.
- Es bleibt im Wesentlichen nur die Möglichkeit einer großangelegten Maßnahme, die mit hohen Kosten verbunden ist und einen langen Zeitraum in Anspruch nehmen würde.

Auf die Nachfrage aus dem Ausschuss bezüglich einer Zwischenlösung wie der Installation von Plastikpollern oder anderer Hindernisse auf der Straße antwortet Frau Heppner, dass dies aufgrund der schmalen Straße schwierig umzusetzen sei.

Herr Koopmann, Verkehrssachbearbeiter der Polizei, erklärt weiterhin, dass das Hauptproblem die Busse auf der Strecke seien und dass die Straße in diesem Bereich einfach zu schmal sei und betont dabei die Schwierigkeiten von Einengungen.

Ergebnis: Der FA beschließt den alten Antrag auf Tempo 30 in der gesamten Oberneulander-Landstr. erneut zu stellen. Der Antrag soll um die Forderung nach Schrittgeschwindigkeit im Bereich des ÖGs zu Schulzeiten erweitert werden. OAL Kook wird den Antrag formulieren und anschließend zur Verteilung bringen.

TOP 4 Sachstand und Schadensberichte der Landwirtschaft durch Hochwasser

OAL Kook führt in das Thema ein. Die aktuelle Problematik besteht darin, dass Wasser über einen zu langen Zeitraum auf den Feldern steht, was erhebliche Auswirkungen auf die Landwirtschaft hat.

Karen Haltermann, Landwirtin aus Oberneuland erläutert die Situation:

- Das Wasser steht seit 15 Wochen auf den Feldern und fließt nicht ab.
- Die lange Standzeit ist ein neues Problem für die Landwirte, nicht die Höhe, die gab es früher auch schon. Dann stand das Wasser aber nur für 3-4 Wochen.
- Jeder zusätzliche Niederschlag verschlimmert die Situation weiter.
- Die Flächen haben nun einen Gesamtschaden erlitten.
- Üblicherweise wäre es jetzt erforderlich, das Grünland neu einzusäen. Das neu gesäte Gras müsste noch wachsen, damit es Mitte Mai zum ersten Mal gemäht werden kann. Die Landwirte sind jedoch weit davon entfernt.
- Die Weidetiere werden erst wesentlich später auf die Wiesen gehen können.
- Dies verursacht beträchtliche wirtschaftliche Einbußen.
- Das Ereignis entspricht nicht mehr einem HQ100 (Jahrhunderthochwasser), sondern einem HQ20.
- Hochgerechnet bedeutet dies einen Schaden von 250.000 €, zuzüglich des Ernteausfalls von 300 Hektar.
- Die Landwirte erwägen, aufgrund der wirtschaftlichen Verluste Druck auf die Regierungsverantwortlichen auszuüben.
- Sie erwägen auch rechtliche Schritte gegen die Stadt aufgrund des entstandenen wirtschaftlichen Schadens und für die weiteren Schritte für die Zukunft.
- Sie fordern eine Änderung der Bewirtschaftung der Wümme.
- Ende Mai ist eine Deputationssitzung in der Bürgerschaft zu diesem Thema geplant. Dort sollen die Zahlen vorgestellt werden, um Druck aufzubauen.
- Es ist geplant, ein neues Gutachten durch die Landwirte erstellen zu lassen.

Ergebnis: OAL Kook schlägt vor, dass der Beirat die Landwirte weiterhin unterstützt. Hierzu soll ein weiteres, separates Treffen stattfinden auch in Hinsicht auf die anstehende Deputationssitzung. Auf der nächste FA Sitzung soll das Thema wieder aufgegriffen werden

TOP 5 Sachstände, Bürgeranliegen und Berichte zu Verkehrs- und Umweltthemen und zur Planungskonferenz „Stadtteilentwicklung“

Beschluss FGÜ Oberneulander Landstraße/Rockwinkler-Heerstr.

OAL Kook informiert den Fachausschuss, dass der Antrag vom ASV abgelehnt wurde. OAL Kook liest die Antwort vor (Anhang 1).

Geschwindigkeitsmesstafel Apfelallee

OAL Kook informiert den Fachausschuss, dass die Messtafel inzwischen installiert wurde.

Geschwindigkeitsmesstafel Am Heiddamm

OAL Kook informiert den Fachausschuss, dass der Pfosten für die Messtafel bereits aufgestellt wurde. Es gab jedoch eine Beschwerde eines Bürgers, dass die Messtafel direkt vor seinem Haus installiert werden soll. OAL Kook versichert, die Angelegenheit weiterhin im Auge zu behalten.

Beschilderung Querung Achterdieksee

OAL Kook berichtet, dass sowohl UBB als auch das ASV kein Problem darin sehen, ein entsprechendes Schild aufzustellen. Das Schild wird den Hinweis "Ampel in 300 Metern auf der rechten Seite" tragen.

Aumundsdamm

OAL Kook informiert den Fachausschuss, dass die Straße derzeit wiederinstandgesetzt wird.

Hundefreilauffläche

OAL Kook informiert den Fachausschuss, dass er bezüglich der Wasser- und Laubansammlung auf der Hundefreilauffläche schon die Grünordnung und UBB kontaktiert hat.

Unterlagen zur Borgfelder Beiratssitzung

Das Protokoll der Beiratssitzung in Borgfeld zum Thema Hochwasser wird von OAL Kook herumgeschickt.

Im Holze

OAL Kook informiert den Fachausschuss, dass hinsichtlich der geforderten Tonnenbeschränkung ein Vor-Ort-Termin mit dem Amt für Straßen und Verkehr (ASV) stattgefunden hat. Eine Tonnenbeschränkung zur Durchfahrt z.B. wie von Anwohnern gefordert 6t keine Änderung der Baustellenverkehr mit sich bringt. Die Baustellenverkehre würden im konkreten Fall immer eine Ausnahmegenehmigung bekommen.

Beschilderung Park (Natura 2000 Gebiete)

OAL Kook berichtet, dass er sich mit der Geschäftsführerin Rebekka Lemb zusammengesetzt hat, um über eine neue Beschilderung für das Fauna-Flora-Habitat und das Natura 2000-Schutzgebiet im Muhles-Park und Höpkens Ruh zu sprechen.

Planungskonferenz

Am 23. April findet eine Planungskonferenz zur Stadtteilentwicklung statt. OAL Kook berichtet, dass die zuständigen Behörden eingeladen und im Vorfeld ein Fragenkatalog erarbeitet wurde, der den Behörden bereits zugeschickt worden ist.

TOP 6 **Ggf. Anträge** ·/·

TOP 7 **Wünsche und Anregungen von Bürgerinnen und Bürgern**

TOP 8 **Verschiedenes**

Frau Penning berichtet, dass sie an einer Veranstaltung der Bürgerbus-Initiative in Borgfeld teilgenommen hat. Ihrer Meinung nach handelt es sich um eine grundsätzlich positive und sinnvolle Idee für sowohl Borgfeld als auch Oberneuland. Sie regt daher an, das Thema dem Oberneuland Magazin für eine Berichterstattung vorzuschlagen.

Sitzungsleitung:

Fachausschusssprecherin:

Protokoll:

Matthias Kook

Petra Penning

Marc Liedtke